

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0935/2016
Auskunft erteilt: Herr Westarp, Herr Braun, Frau Kratz-Trutti
Ruf: 492-5134
E-Mail: Westarp@stadt-muenster.de
Datum: 08.11.2016

Betrifft

Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern - Betriebskita im Zentrum Nord schaffen (Antrag der FDP in der Bezirksvertretung Münster-Mitte A-M/0004/2015)

Beratungsfolge

23.11.2016	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
06.12.2016	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zurzeit kein Bedarf für eine Betriebskita im Zentrum Nord besteht.
2. Der Antrag A-M/0004/2015 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten oder Folgekosten entstehen.

Begründung:

1. Information zur Bedarfserhebung

Der Antrag der FDP Fraktion „Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern – Betriebskita im Zentrum Nord schaffen“ wurde in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung aufgenommen und der Projektablauf verfahrensgleich zur Prüfung einer Betriebskita in der Loddenheide durchgeführt (siehe Vorlage V/0933/2016). Alle im Zentrum Nord ansässigen Unternehmen wurden von der Wirtschaftsförderung kontaktiert und über die Planung einer Betriebskita im Zentrum Nord informiert. Zu diesem Thema wurden gemeinsame Beratungstermine mit den interessierten Unternehmen geführt, um differenziert über das Thema betriebliche Kinderbetreuung zu informieren und den Bedarf konkret zu erfassen. Die Beratungen wurden von Vertreter*innen der Wirtschaftsförderung und des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien gemeinsam durchgeführt. Der Kontakt zu den ansässigen Unternehmen wurde mehrfach von Seiten der Wirtschaftsförderung gesucht.

2. Ergebnis der Bedarfsabfrage

Insgesamt wurden 64 Unternehmen, die im Zentrum Nord ansässig sind, kontaktiert. Bei einem zurückgemeldeten Interesse der Unternehmen wurden immer persönliche Beratungsgespräche durchgeführt. Von den 64 kontaktierten Unternehmen hat kein Unternehmen ein konkretes Interesse an betrieblichen Kindertagesstätten zurückgemeldet.

Fazit:

Es besteht kein Bedarf nach betrieblichen Kinderbetreuungsplätzen von Seiten der Unternehmen im Zentrum Nord. Im Rahmen der Wohnbebauung wird eine Kita im Zentrum Nord entstehen, die den Bedarf der zugezogenen Bevölkerung im Zentrum Nord abdecken wird.

Falls in Zukunft Kinderbetreuungsbedarfe von Seiten der Unternehmen an das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien herangetragen werden, wird das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Möglichkeiten einer betrieblichen Kindertagesbetreuung prüfen. Das Angebot der Nutzung von Belegplätzen in bestehenden Kitas steht den Unternehmen bereits jetzt zur Verfügung.

I.V.

Gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Antrag der FDP-Ratsfraktion A-M/0004/2015